Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **35/36 (1900)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXXVI. Revue polytechnique No 4.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: **Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger** in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXXVI. ZÜRICH, den 28. Juli 1900. No 4.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Behörde eröffnet hiemit Konkurrenz über nachstehende Schreinerarbeit:

1. Lieferung von 4 Nähschultischen, Länge 1 *m* 90 *cm.*
2. « « 4 zweiplätzigen gewöhnlichen Schultischen.

Offerten mit Skizzenvorlage und genauer Beschreibung sind bis 12. August dem Schulpräsidenten Jac. Sommer in Ob.-Schlatt einzusenden.

Schlatt (b. Räterschen) den 22. Juli 1900.

Die Schulvorsteherschaft.

Zu verkaufen

wegen Ersetzung durch elektrische Kraft:

Eine gekuppelte Dampfmaschine mit Ventilsteuerung

System Sulzer ca. 70 indizierte HP normale, ca. 95 indizierte HP maximale Leistung, bei 6 Atm. Anfangsdruck, 70 Touren pro Minute, mit Kondensation, Speisepumpen, glattem Schwungrad (3300 *mm* Durchmesser, 400 *mm* breit), komplett mit Regulator, Schmierapparaten etc. Hiezu

2 Cornwall-Dampfkessel

von zusammen ca. 80 m^2 Heizfläche mit glatten Feuerröhren für einen Arbeitsdruck von 6½ Atm. konstruiert, mit feinen und groben Garnituren. **Sämtliche bestehende Leitungen** für Dampf und Wasser mit Ventilen, Injektoren, Hahnen etc.

Die Anlage kann gegenwärtig noch in Betrieb gesehen werden, vorherige bezügliche Anzeige ist aber unerlässlich. Gefl. Anfragen unter Chiffre Z O 4914 an die Annoncen-Epedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Winter's Patentöfen

„GERMANEN"

für dauerenden und zeitweisen Brand mit jedem Brennstoff sind vorzügliche Oefen für alle Zwecke. Grössen von 50-2500 m^3 Heizkraft.

— **Seit 6 Jahren über 140 000 Stück verkauft.** —

Im Jahre 1899 allein über 35 000 verkauft. Achtung vor Nachahmungen. Nur echt in Glimmerthür der Name **„Germane"**.

Oscar Winter, Hannover.

Preislisten stehen zu Diensten.

Zu beziehen durch alle besseren Ofenhandlungen.

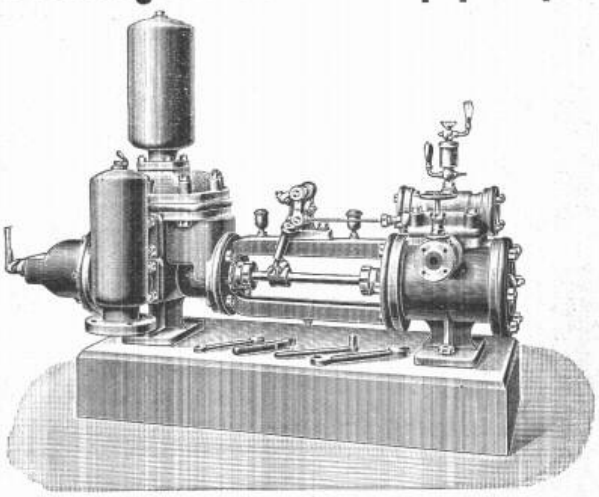
Arthur Koppel, Zürich I, Poststr. Nr. 5.

Transportanlagen für Fabriken und alle Industrien.
Wagenbau.
Elektrische Schmalspurbahnen.
Gleise und Wagen für Bauunternehmer.
Patent-Rollenachslager, 50 % Zugkraft ersparend.
Man verlange Anstellungen und Kataloge.

Baugeschäft und Ingenieurbureau
P. Simons, Bern, Spitalgasse 30.

Schwungradlose Dampfpumpen

neuester Construction



(Patent W. Voit)

Schäffer & Budenberg
Zürich-Seebach.
Maschinen- und Dampfkessel-Armaturen-Fabrik.
Station Oerlikon.

Einzig echte Mettlacher
Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und **Vasen** zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von
Villeroy & Boch in **Mettlach** und **Merzig.**

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von
Ph. Holzmann & Cie. in **Frankfurt a. M.**

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in **Kleinblittersdorf.**

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel.**
Naturmuster und Preiscourant zu Diensten.

Trog-Closets mit automatischer Spülung
für **Schulen, Kasernen, Verwaltungen, Bahnhöfe.**

«Das System hat sich auch hier (Schulhaus Klingenstrasse, Zürich) vortrefflich bewährt. Dasselbe verdient auch von dem Gesichtspunkt aus den Vorzug, dass es keine Reparaturen verursacht, wie dies bei den sog. Zugsvorrichtungen der Fall ist, und die Spühlung geschieht in sicherer Weise, das fatale «Vergessen», den Zug in Bewegung zu setzen, spielt hier keine Rolle. (gez.) A. Geiser, Stadtbaumeister». (Bauztg. 28. April 1900.)

Oel-Pissoirs. „Saprol" für Oel-Pissoirs und Desinfektion von Aborten. Closets und Toiletten-Einrichtungen aller Art für Hotels, Spitäler etc. Porzellan-Badwannen.

Passavant-Iselin & Cie., Basel.